

Newsletter

Newsletter Club Mailänder Börsenbrief

25.3.2011

NR. 12 - 10. Jahr

KOMMENTAR ZUR MAILÄNDER BÖRSE

Kräftige und beschwingte Steigerung an allen Börsen in der von uns beobachteten Woche. In der Tat legt FTMib in Mailand ca. 2,5% zu, FT Star fast 3%, FT All Share mehr als dreieinhalb Prozentpunkte und FT Mib Future fast 4%. In Europa steigt London um mehr als 3%, DJ Stoxx um ca. 3,5%, während Frankfurt, Paris und Zürich sich um mehr als 4% bessern. In Europa, legte London mehr als 3% zu und DJ Stoxx50 ca. 3,5%, während Frankfurt, Paris und Zürich sich um über 4% besserten. In den USA gewinnt S&P500 mehr als zweieinhalb Prozentpunkte, Dow Jones mehr als 3%, Nasdaq Composite fast viereinhalb Prozentpunkte und Nasdaq mehr als 4%. In Asien legt Tokio über 3 Prozentpunkte zu und Hong Kong fast 4%. Der Euro ändert sich nur geringfügig, gibt nur um einige Bruchteile zum Dollar nach und bleibt bei einem Wert über 1,41. Der Dollar gewinnt auch fast einen halben Yen zur Japan-Währung, mit dem cross bei 81,42. Nach einer Wiedererreichung der historischen Höchstwerte, schließt das Gold bei 1429,75\$ pro Unze, bei einer Steigerung um 10\$. Der Brent legt 2\$ zu und erreicht 115,32\$ pro Barrel. Der zehnjährige Bund verliert einen Prozentpunkt und landet bei 121,77, einem Wert, der sich in der Nähe der jüngsten Mindestwerte befindet.

Im Detail nun die Veränderungen der von uns berücksichtigten Werte im Vergleich zur Vorwoche:

Wert	Schlusskurs vom 25/3/2011	Schlusskurs vom 18/3/2010	Abweichung %
FTSE All Share	22643	21859	+3,59
FTSE Mib Future	21600	20795	+3,87
FTSE Mid Cap	24986	24383	+2,47
FTSE Mib	21985	21197	+3,72
FTSE Star	11871	11556	+2,73
Cac	3972,38	3810,22	+4,26
Dax	6946,36	6664,40	+4,23
DJ Stoxx50	2594,08	2507,65	+3,45
FT100	5900,76	5718,13	+3,19
Smi	6352,28	6098,05	+4,17
Dow Jones	12220,59	11858,52	+3,05
S&P500	1313,90	1279,20	+2,70
Nasdaq Comp	2743,06	2643,67	+3,76
Nasdaq 100	2316,36	2221,07	+4,29
Nikkei	9536,13	9206,75	+3,58
Hang Seng	23158,67	22300,23	+3,85
Euro/Dollar	1,4115	1,3841	-0,39

Die kräftige Erholung von dieser Woche hat die technische Lage auf dem Kopf gestellt. Sie drehte in allen Zeitspannen wieder à la Hausse. In der Tat sind alle Indikatoren (sämtliche Kanäle, die Trends, die Parabolic, die gleitenden Durchschnittslinien, die Macd, usw.) wieder positiv ausgerichtet und sie scheinen, Ihr Rennen in Richtung der vorangegangenen relativen Höchstwerte fortsetzen zu wollen.

Wir zeigen nun die aktuellen Extreme der Haussekanäle in den entsprechenden Zeitspannen für die von uns berücksichtigten Werte an.

Werte	Primärer Haussekanal	Sekundärer Haussekanal	Minor Haussekanal
FTSE Mib FUTURE	20000/29600	19600/23500	20700/23700
FTSE Mib	19900/29900	19600/23500	20700/23800
FTSE All Share	21200/32700	20200/24000	21500/24500

Wir zeigen auch die Unterstützungen an, die die steigenden Trends kennzeichnen, bis zu deren Durchbruch.

Werte	Langfristiger Haussetrend	Mittelfristiger Haussetrend	Kurzfristiger Haussetrend
FTSE Mib Future	20950	21250	21500
FTSE Mib	20965	21250	21700
FTSE All Share	21650	21900	22400

Die Steigerung der letzten Sitzungen der vorangegangenen Woche setzte sich fort und nahm bedeutende Dimensionen an, so dass die technische Lage wieder komplett ins Positive gewendet werden konnte. Bei dieser Erholung wurden wichtige Niveaus wieder erlangt. In der Tat schließt Dax die Woche bei ca. 6950, d.h., er platziert sich zwischen unseren zwei Unterstützungen (6900 und 7000), die er senkrecht durchbrochen hatte. Dow Jones überstieg wieder die Marke 12200 und auch dieses Ergebnis lässt Gutes hoffen. FT Mib schloss die Woche mit einem Wert um 22000, indem er 1300 Punkte zum Wert des vorangegangenen Freitag einholte. Nun können wir den Vorbehalt auflösen, denn die Börsen haben bewiesen, dass sie durchaus perfekt in der Lage sind, tiefe Schläge abzufedern, wie die katastrophale Lage bei den Atommeilern in Japan, den Krieg in Libyen, die großen Aufruhre in anderen arabischen Ländern (Syrien und Jemen) und sogar die finanzielle Krise in Portugal (nach den Krisen von Griechenland und Irland). Die Börsen zielen wieder nach oben in diesem Jahr 2011, die wir - aufgrund unserer Analysen - immer als Hausse-Jahr vorhersahen. Es ist also ratsam, aktiv an der Börse zu bleiben und weiterhin Aktien und Derivate, sowie jegliche materielle Werte zu kaufen (Edelmetalle, Öl, Rohstoffe, Esswaren usw.)

Wie üblich, folgt jetzt die Analyse der vier von uns beobachteten Werte.

Der Euro schwankte weiter im Bereich 1,42, um dann die Woche bei einem Wert ein wenig über 1,41 zu beenden. Der Primärkanal ist à la Baisse zwischen 1,43 und 1,095, während der Sekundär- und der Minorkanal à la Hausse sind, jeweils zwischen 1,32 und 1,4850 sowie zwischen 1,40 und 1,45. Nach Wiedererreichung der Höchstwerte, sank das Gold zunächst, um dann aber bis zum Bereich 1430\$ wieder zu klettern. Sämtliche Kanäle sind à la Hausse: Der Primärkanal zwischen 1320 und 1545, der Sekundärkanal zwischen 1360 und 1545 und der Minorkanal zwischen 1400 und 1480. Der Brent stieg

wieder auf über 115\$, nicht weit von dem jüngsten relativen Höchstwert von 120 entfernt. Alle Kanäle sind deutlich à la Hausse: Der Primärkanal zwischen 98 und 125, der Sekundärkanal zwischen 108 und 132 und der Minorkanal zwischen 110 und 128. Der zehnjährige Bund verliert fast einen Prozentpunkt wieder und bleibt um die jüngsten Mindestwerte zusammengedrückt. Der Primärkanal ist à la Hausse zwischen 121,50 und 136, während der Sekundär- und der Minorkanal à la Baisse sind, zwischen 123,50 und 118,50, sowie zwischen 123,50 und 120.

Viel Erfolg und bis zum nächsten Montag.

Haftungsausschluss

Alle Rechte vorbehalten. Sämtliche Inhalte sind urheberrechtlich geschützt. Der Abdruck sowie die Wiedergabe in jeglicher Form, auch auszugsweise, bedürfen einer schriftlichen Genehmigung durch den Herausgeber. Die in der vorliegenden Publikation enthaltenen Bewertungen und Tradingtipps geben die Meinungen und Ideen des Autors wieder und stellen ausdrücklich keine Beratung gemäß Wertpapierhandelsgesetz dar. Sie dienen lediglich zur Information und stellen keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren und Derivaten dar. Alle Inhalte werden nach bestem Wissen und Gewissen erstellt. Für die Richtigkeit und Qualität wird keine Haftung übernommen. Die vorliegende Publikation ersetzt nicht die eigene Recherche oder die Beratung durch einen professionellen Anlageberater. Wertpapiergeschäfte beinhalten ein hohes Risiko, ein Totalverlust ist nicht auszuschließen. Sie tragen für Ihre Wertpapiergeschäfte die alleinige Verantwortung; Haftungsansprüche werden daher ausdrücklich ausgeschlossen.

Impressum

Newsletter Club Mailänder Börsenbrief wird herausgegeben von
Taurus Verlag GmbH, Meisengasse 8, 60313 Frankfurt am Main.

info@taurus-verlag.de

Tel. 069-2980.2996 und 069-9133.690 Fax 069-9133.6914

Geschäftsführer: Dr. Silvano Bronconi

HRB Nr. 42765 AG Frankfurt am Main IHK Frankfurt am Main

Copyright © Taurus Verlag GmbH *Alle Rechte bleiben vorbehalten.*
Die hier enthaltenen Nachrichten entstammen zuverlässigen Quellen.
Für Inhalt und Verwendung wird keine Haftung übernommen.